

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Gebäudewirtschaft	Datum: 29.05.2017	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 1.4	Bezeichnung der Vorlage: Vorstellung geplanter baulicher Maßnahmen des Fachbereichs Gebäudewirtschaft oberhalb der Wertgrenze, hier: Friedhofhalle Arsbeck		Datum: 01.06.2017
Vorlage-Nr: VO/4109/17			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	20.06.2017	Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe (2017)	

Sachverhalt

Gemäß der mit dem Rat der Stadt Wegberg getroffenen Regelung zu Wertgrenzen bei der Durchführung baulicher Maßnahmen stellt der Fachbereich Gebäudewirtschaft dem Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergaben nachfolgend die Baumaßnahme „Instandhaltung Friedhofhalle Arsbeck“ vor, deren Wert oberhalb der festgelegten Grenze von 30.000,- € liegt.

Friedhofhalle Arsbeck

Dacherneuerung sowie begleitende bauliche Maßnahmen

Bei dem Dach der Friedhofhalle Arsbeck handelt es sich um ein mit sogenannten Bitumen-Schindeln gedecktes Satteldach. Mehrere kleinere Satteldächer der seitlichen Erker schneiden in das Hauptdach ein. Das Dach ist stark sanierungsbedürftig. In den vergangenen Jahren kam es immer wieder zu Undichtigkeiten in der bituminösen Dachdeckung, durch die Feuchtigkeit in die Innenräume eindrang und dort zu Schäden führte.

Die vorhandene Unterkonstruktion des Daches besteht aus für den Zweck nicht zugelassenen feuchtigkeitsempfindlichen Holzwerkstoffplatten, die an verschiedenen Stellen bereits aufgequollen sind und zu Wellen in der Dachfläche geführt haben (siehe hierzu die beigefügten Bilder).

Zur Sanierung der Dachfläche wurde eine entsprechende Instandhaltungsrückstellung in Höhe von 22.000,- € gebildet. Die geplante Sanierung sieht einen Rückbau der Dachdeckung inklusive der für den Zweck ungeeigneten Unterkonstruktion vor, sowie eine Neueindeckung mit Bitumenschindeln auf einer Holzschalung mit Trennlage.

Zur Instandhaltung der Friedhofhalle Arsbeck sind in der Vergangenheit weitere Rückstellungen gebildet worden. Im Zuge der Dachsanierung sollen diese mit umgesetzt werden:

- Erneuerung des unzureichenden Spritzschutzstreifens am Gebäuderand (1.500,- €)
- Erneuerung der nicht mehr funktionstüchtigen Regenwasserversickerung (2.200,- €)
- Malerarbeiten im Innenraum (3.500,- €)

Des weiteren sind Schutz- und Sanierungsmaßnahmen im Fußbereich der außen sichtbaren, nicht tragenden Holzkonstruktion erforderlich (siehe auch hierzu beigelegte Bilder).

Zusätzlich zu den vorhandenen Rückstellungsmitteln in einer Gesamthöhe von 29.200,- € sind weitere Instandhaltungsmittel im Haushaltsplan 2017 in einer Höhe von 7.900,- € unter dem *Produktsachkonto 130500 – 521100 Instandhaltung Friedhöfe* enthalten, so dass insgesamt 37.100,- € für die Sanierungsmaßnahmen zur Verfügung stehen.

Die Planung, Ausschreibung und Bauüberwachung wird vom Fachbereich Gebäudewirtschaft vorgenommen. Die Sanierung soll im Laufe des Jahres 2017 durchgeführt werden.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wohnen, Bauen, Umwelt und Vergabe nimmt Kenntnis.

Anlage

- Fotos der Friedhofhalle Arsbeck

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten	
Gez. Fabry	Technischer Beigeordneter	Gez. Kühlen	Kämmerin
Gez. Schreurs	FBL FB 303		